



Verpackungen vermeiden

Wenn du Verpackungen kritisch begutachtest, wirst du merken, dass vieles überflüssig ist. Aufwändige Verpackungen sollen Kunden auf das Produkt aufmerksam machen und uns zum Kauf verleiten.

- Überlege welche Verpackungen besonders viel Abfall verursachen und welche besonders wenig Abfall entstehen lassen. Wenn dir weitere Produkte einfallen, kannst du diese in die leeren Zeilen eintragen.

Produkt	Viel Abfall	Wenig Abfall
z.B: Apfelsaft	Getränkepackerl	Mehrwegflasche aus Glas
Brot		
Birnen		
Flüssigseife		
Kekse		

- Manche Verpackungen sind nur bis ca. zur Hälfte gefüllt. Das kann eine sogenannte Mogelpackung sein. Was denkst du, warum die Hersteller Mogelpackungen produzieren?

- Bitte deinen Lehrer folgenden Film mit euch anzusehen:

Mogelpackung mit Yvonne Willicks: Luftverpackungen <http://youtu.be/GhKDutA4hlk>
 Ein Beitrag aus der WDR Servicezeit vom 15.03.2011. Dauer ca. 8 Minuten.

Verpackungen vermeiden

Wenn du Verpackungen kritisch begutachtest, wirst du merken, dass vieles überflüssig ist. Aufwändige Verpackungen sollen Kunden auf das Produkt aufmerksam machen und uns zum Kauf verleiten.

- Überlege welche Verpackungen besonders viel Abfall verursachen und welche besonders wenig Abfall entstehen lassen. Wenn dir weitere Produkte einfallen, kannst du diese in die leeren Zeilen eintragen.

Produkt	Viel Abfall	Wenig Abfall
z.B: Apfelsaft	Getränkepackerl	Mehrwegflasche aus Glas
Brot	Plastiksackerl mit Verschlussklammer	Papiertüte
Birnen	Tasse (Schale)	Lose (unverpackt)
Seife	Plastikspender (Flüssigseife)	Papier oder Kartonschachtel (Seifenstück)
Kekse	Einzelverpackt	in Schachteln oder Säckchen

- Manche Verpackungen sind nur bis ca. zur Hälfte gefüllt. Das kann eine sogenannte Mogelpackung sein. Was denkst du, warum die Hersteller Mogelpackungen produzieren?

Weniger Inhalt = Kostenersparnis für den Hersteller

- Bitte deinen Lehrer folgenden Film mit euch anzusehen:

Mogelpackung mit Yvonne Willicks: Luftverpackungen <http://youtu.be/GhKDutA4hlk>
Ein Beitrag aus der WDR Servicezeit vom 15.03.2011. Dauer ca. 8 Minuten.